

A scenic landscape at sunrise or sunset. The sun is low on the horizon, casting a warm glow over a misty field. In the background, there are silhouettes of trees and a church spire. The sky is filled with soft clouds and a few white contrails. A green and teal text overlay is positioned in the lower-left quadrant of the image.

Was ist nachhaltig? Mein Lünen!

Vorstellung

- Anja Paechnatz
- M. Sc. Raumplanung, zuvor Klimaschutzmanagerin in Bocholt und Schwerte
- Aufgaben: Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie und Fairtrade Town

- 01.07.2010: Verabschiedung zur Bewerbung als Fairtrade-Stadt (VL-94/2010)
- 13.07.2017: Verabschiedung der Resolution zur Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene durch den Rat der Stadt Lünen (VL-88/2017)

Agenda 2030

- Agenda 2030 wurde 2015 auf dem Gipfel der Vereinten Nationen von allen Mitgliedsstaaten verabschiedet
- Entwicklung unter Beteiligung der Zivilgesellschaft aus aller Welt
- Fünf Kernbotschaften
- Kernstück: 17 Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs) und 169 Unterziele (SDG targets)

Agenda 2030

- **Fünf Kernbotschaften** („5 Ps“ People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership)
- **Mensch** Die Würde des Menschen im Mittelpunkt: Eine Welt ohne Armut und Hunger ist möglich.
- **Planet** Den Planeten schützen: Klimawandel begrenzen, natürliche Lebensgrundlagen bewahren
- **Wohlstand** Wohlstand für alle fördern: Globalisierung gerecht gestalten
- **Frieden** Frieden fördern: Menschenrechte und gute Regierungsführung
- **Partnerschaft** Globale Partnerschaften aufbauen: Global gemeinsam voranschreiten

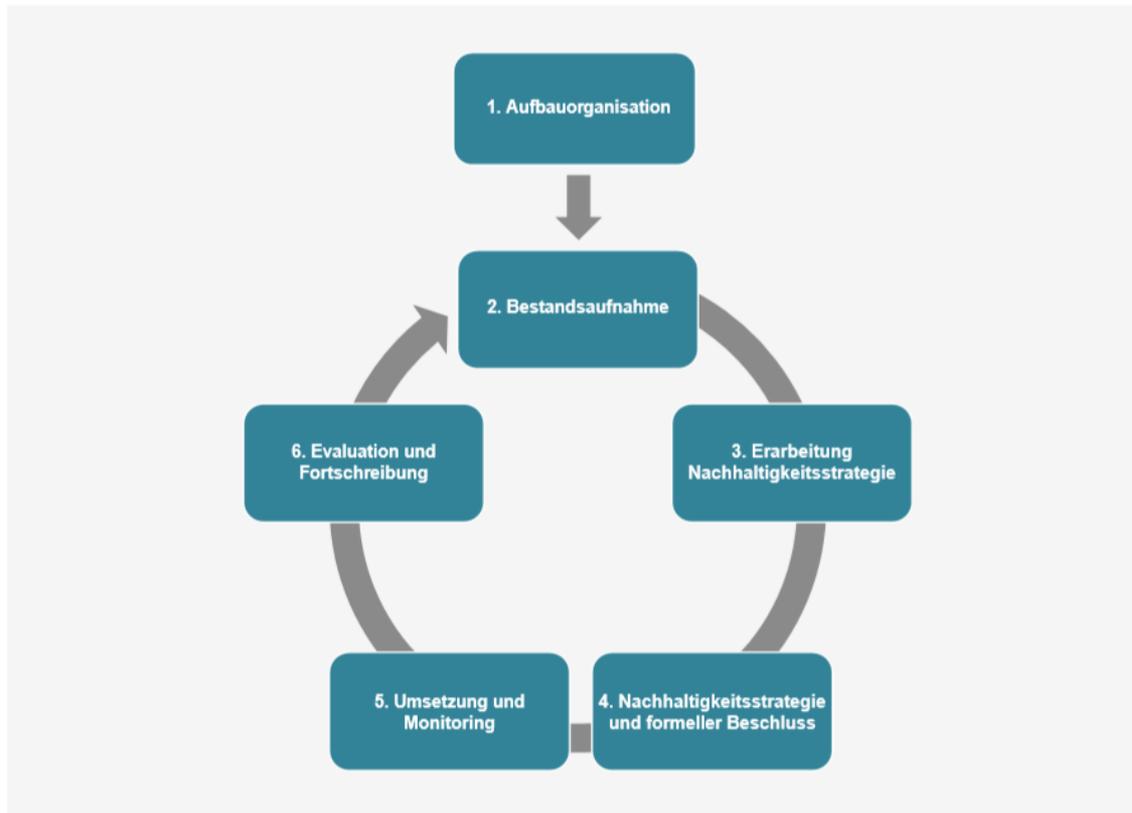
Agenda 2030



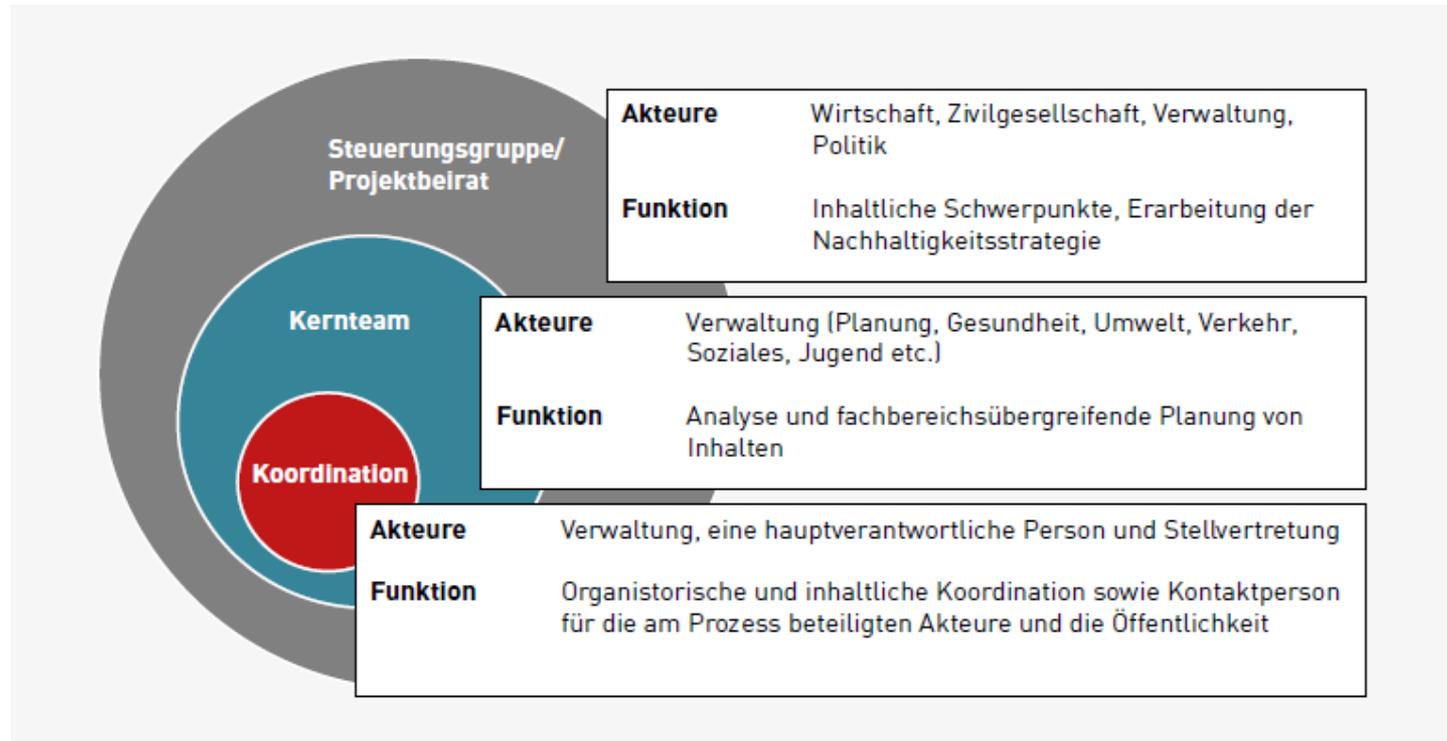
Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie

- Kommune zentraler Akteur für nachhaltige Entwicklung
- „Global denken, lokal handeln“
- Lokalverwaltungen nicht nur Ausführende, sondern Vorreiter für Veränderungen
- Kommunen sind aufgefordert, die globalen Ziele „herunterzuberechnen“
- Orientierung am Projekt Global Nachhaltige Kommune NRW (GKN NRW)

Prozess Nachhaltigkeitsstrategie



Aufbau / Organisation

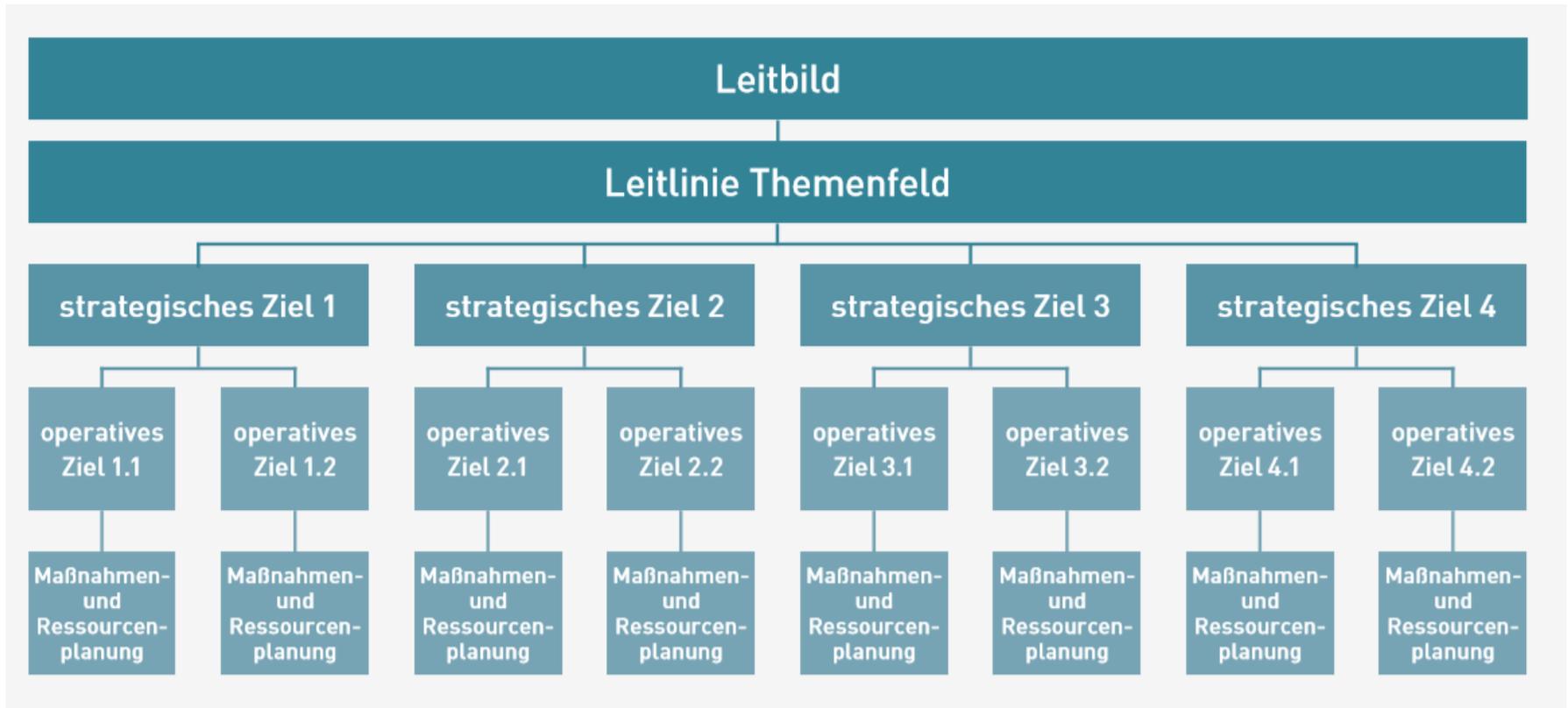


Themenfelder Nachhaltigkeitsstrategie

(nach LAG 21)



Erarbeitung der Strategie



GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE UND GENDER



Die Vielfalt der Lebensentwürfe ist ein Gewinn für die Stadtgesellschaft. In der Stadt Arnsberg nehmen alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, nationaler Herkunft, körperlicher und geistiger Verfassung oder sozialem Status gleichberechtigt, aktiv und engagiert am gesellschaftlichen Leben teil. Arnsberg ist eine offene, barrierefreie Stadt für alle Menschen mit ihren jeweiligen (ggf. auch unterschiedlichen) Lebensentwürfen.

GLOBALE VERANTWORTUNG UND EINE WELT



In der Stadt Arnsberg sind sich alle Menschen ihrer globalen Verantwortung bewusst und richten ihr Handeln danach aus. Die Stadt und ihre ortsansässigen Unternehmen gehen dabei mit einem guten Beispiel voran. Die Stadt Arnsberg verpflichtet sich den globalen Nachhaltigkeitszielen im Verwaltungshandeln und bei politischen Entscheidungen.

Recht auf Diversität verankern

Selbstbestimmung, Partizipation und Engagement anerkennen und fördern

gesellschaftliche Teilhabe fördern

Gleichberechtigung leben

Bildung für Nachhaltige Entwicklung verankern

Vermarktung regionaler sowie fair gehandelter Produkte fördern

Inklusion und Integration leben

Umweltverbund stärken

biologische Vielfalt verbessern

Wieder-/ Verwendung regionaler Ressourcen fördern

Die natürlichen Ressourcen Boden, Wasser, Luft und die biologische Vielfalt sind wesentliche Grundlagen menschlichen Lebens und Wirtschaftens. Die Stadt Arnsberg und ihre Bürgerinnen und Bürger gehen verantwortungsvoll mit den natürlichen Lebensgrundlagen um und tragen aktiv zu deren Erhalt bei.



NATÜRLICHE RESSOURCEN UND UMWELT

ARBEIT UND WIRTSCHAFT



Arnsberg als moderner funktionsgemischter Wohn- und Wirtschaftsstandort prosperiert nachhaltig und im Einklang mit der Umwelt. Eine innovative lokale Wirtschaft nutzt Potenziale der Digitalisierung. Alle Bürgerinnen und Bürger finden entsprechend ihrer Qualifikation Arbeit.

gute und faire Arbeit für alle ermöglichen

innovative, verantwortungsvolle und ressourcenschonende Wirtschaft vorantreiben

lebenswerten Arbeits- und Wohnstandort schaffen

qualitatives Wachstum von quantitativem Wachstum entkoppeln

Bewegung und Gesundheit unterstützen

ressourcenschonende Lebensstile ermöglichen

Klimaneutralität erreichen

Land-, Wald- und Forstwirtschaft an die Folgen des Klimawandels anpassen

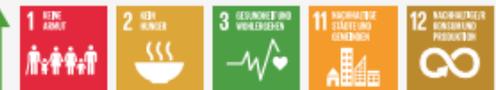
städtische Infrastruktur an die Folgen des Klimawandels anpassen

In der Stadt Arnsberg haben alle Akteure die negativen Auswirkungen auf das Klima auf ein Minimum begrenzt. Gemeinsam richten sie ihr Handeln gezielt auf Ressourcenschonung aus und decken ihren Energiebedarf klimaneutral. Die Verwundbarkeit (Vulnerabilität) gegenüber Klimaveränderungen ist deutlich verringert.



KLIMA UND ENERGIE

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG / KONSUM UND LEBENSSTILE



nachhaltig konsumieren

nachhaltige Lebens- und Ernährungsweisen ermöglichen

hochwertige Gesundheitsversorgung sichern

Eine nachhaltige Gesellschaft drückt sich aus durch das Verhalten und die Handlungen ihrer Mitmenschen. Den Bürgerinnen und Bürger der Stadt Arnsberg wird ein gutes, gesundes und bewusstes Leben ermöglicht. Sie konsumieren überwiegend nachhaltig, fair und regional produzierte Güter.

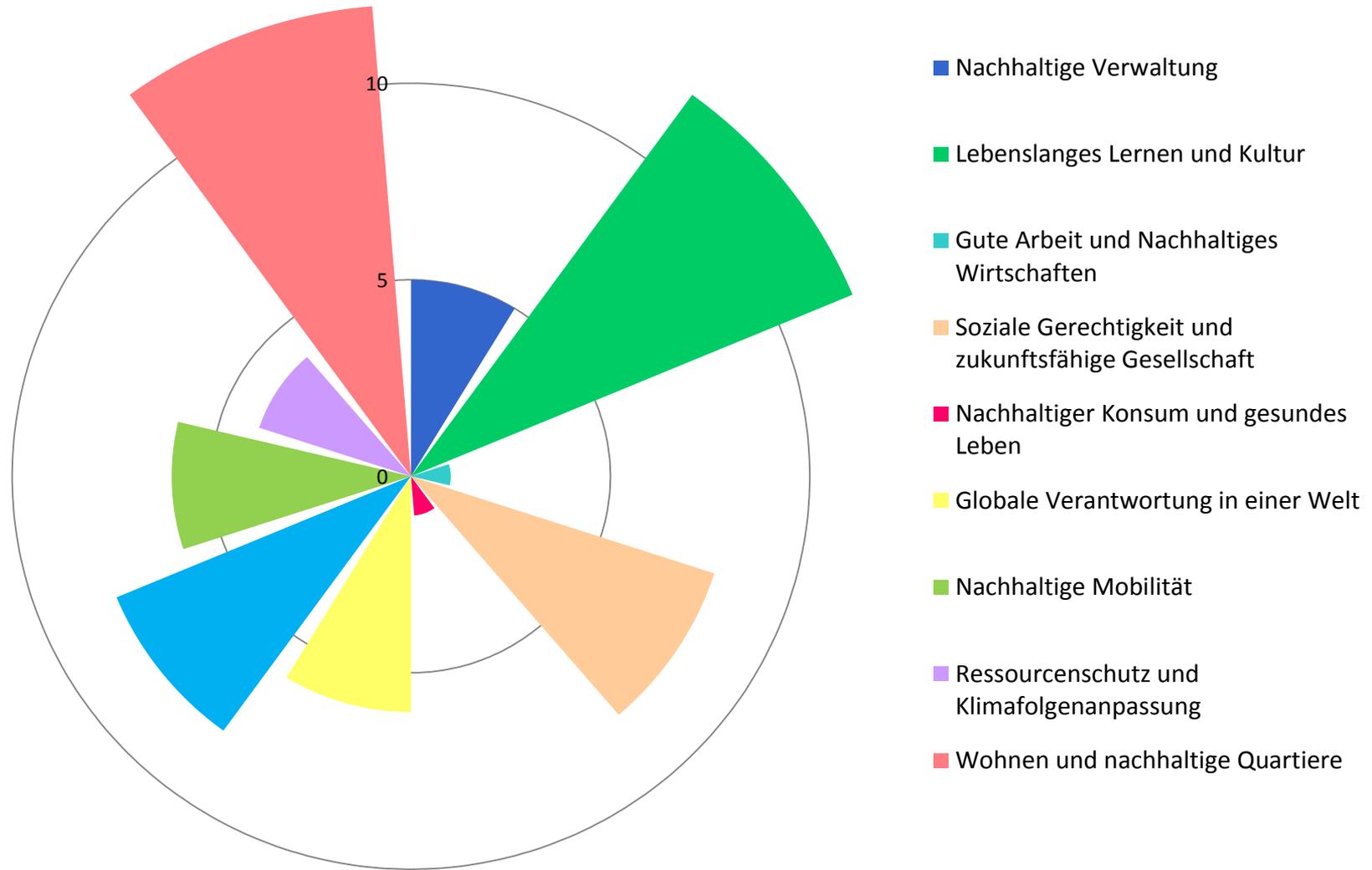
Bestandsaufnahme Stadt Lünen

- Bestehende Konzepte, Projekte und Partnerschaften
 - Analyse der Bezüge zu den Themenfeldern einer nachhaltigen kommunalen Entwicklung sowie den Bezügen zu den SDGs
- Überblick über die bisherigen Aktivitäten der Stadt Lünen bekommen
- Grundlage für die weitere Arbeit

Bezüge der Konzepte und Projekte aus Lünen zu den SDGs



Bezüge der Konzepte und Projekte aus Lünen zu den Themenfeldern einer Nachhaltigen Kommunalentwicklung



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Anregungen oder Fragen?

Anja Paechnatz
Stadt Lünen - Stadtplanung -
Willy-Brandt-Platz 5
44532 Lünen

02306 104-1849
anja.paechnatz.41@luenen.de